

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 61.

Freitag den 13. März.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der hiesige Jünglings-Verein

hat sich seit Neujahr in der Ruhgasse Nr. 4 eingerichtet und die Förderung seiner Zwecke in früherer Weise aufs Neue begonnen.

Der Verein bietet jungen Leuten, namentlich aus dem Handwerkerstande, in ihren Feierstunden Unterhaltung durch eine Bibliothek belehrenden und erbauenden Inhalts und unterhält ferner regelmäßigen Unterricht in den gewöhnlichen Schulfächern, außerdem Vorträge über gemeinnützige Zwecke; gegenwärtig in folgender Ordnung:

Sonntag	freier Vortrag,
Montag	Singen,
Dienstag	Schreiben,
Mittwoch	Zeichnen,
Donnerstag	Bibelstunde,
Freitag	Rechnen,
Sonnabend	Vortrag.

Wir machen die Herren Handwerksmeister in ihrem und ihrer jungen Leute Interesse auf diesen Verein aufmerksam, da wir denselben mit Recht empfehlen können, wie sich dies durch die weiteste Verbreitung der Vereine über ganz Deutschland und andere europäische Staaten bewährt hat.

### Der Vorstand.

Im Auftrage: **Sebekerl**, Kaufmann.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Moritzparochie:** Den 1. März der Schuhmachermeister Hoffmann mit J. Th. Böning.

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 28. November 1862 dem Handarbeiter Grober ein S., Wilhelm. —

Den 28. December dem Haupt-Steuer-Amts-Assistenten Lobeck eine T., Irene Auguste Helene. — Den 29. dem Modelleur Fuchs ein S., Carl Georg Max. — Den 24. Januar 1863 dem Refselschmidt Reichstein eine T., Christiane Wilhelmine Doris Anna. — Den 28. dem Eisenbahnarbeiter Raumann ein S., Friedrich Wilhelm Eduard. — Den 13. Februar dem Böttchermeister Werm ein S., Johann Carl Wilhelm Richard.

**Ulrichsparochie:** Den 27. Januar dem Fabrikarbeiter Jung ein S., Richard Wilhelm Friedrich. — Den 30. dem Schneider Berghof ein S., Carl Wilhelm Paul.

**Moritzparochie:** Den 6. December 1862 dem Schmidt Victor ein S., Gustav. — Den 6. Januar 1863 dem Zimmermeister Wiese ein S., Hermann Philipp Gustav Carl Adolph. — Den 30. dem Schuhmachermeister Elle ein S., Hermann Albert. — Den 14. Februar dem Halloren Moritz eine T., Louise Amalie. — Den 3. März dem Steinbauer Weise ein S., todtgeb. **Entbindungs-Institut:** Den 25. Februar ein unehel. S., Albert. — Den 29. ein unehel. S., Emil Friedrich.

**Domkirche:** Den 18. Januar eine unehel. T., Christiane Auguste. — Den 30. dem Schneidemeister Schulze eine T., Louise Emilie Sophie. Den 10. Februar dem Stellmachermeister Blaschke ein S., Ferdinand Andreas Max.

**Neumarkt:** Den 18. Januar dem Kaufmann Hachtmann ein S., Oskar Louis Rüdiger Carl.

**Glauchau:** Den 18. December 1862 eine unehel. T., Johanne Margarethe. — Den 31. dem Handarbeiter Weißbeck ein S., Otto Gustav. — Den 8. Februar dem Bahnwärter Drifshmann eine T., Louise Clara. — Den 9. dem Postbegleiter Heinzl eine T., Christiane Anna.





**Gestorbene:**

**Marienparochie:** Den 27. Februar der Rentier GroÙe aus Calbe a/S., 50 J. Vereiterung am Halse. — Der Handarbeiter Sperling aus Niebitz, 36 J. 1 M. Wundstarrkrampf. — Den 28. des Kreis-Gerichts-Rath Arndt zu Berlin Ehefrau, 57 J. 8 M. Lungenlähmung. — Den 1. März des Zimmermanns Fuhrmann I. Elise Margarethe, 1 J. 9 M. Zahndurchfall. — Der Handarbeiter Bötsch aus Klein-Ischellbach, 20 J. 10 M. Hüftgelenk-Entzündung. — Den 2. des Maurers Kyriß S. Friedrich Carl, 3 J. Lungenentzündung. — Der Bäckergefelle Batsch aus Grüneberg, 38 J. Leberkrebs. — Den 3. der Steinhauer Brömmel, 36 J. 8 M. Gehirnentzündung.

**Ulrichsparochie:** Den 24. Februar der prakt. Arzt Dr. Behrens, 58 J. 6 M. Lungenlähmung. — Den 25. des Braumeisters Börner S. Otto, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Den 27. des Bremfers Wieser S. Heinrich Ferdinand Adolph, 6 M. 26 J. Krämpfe. — Den 28. des Barbierherrn Kraus S. August Hermann, 1 J. 1 M. Keuchhusten. — Den 1. März des Schuhmachermeisters Ziegler S. Heinrich, 1 J. 8 M. Brechdurchfall.

**Moritzparochie:** Den 20. Februar die unverehel. Joh. Borkmann, 27 J. Nierenerkrankung. — Den 27. der Handarbeiter Brandt, 47 J. 6 M. Lungenschwindhucht. — Den 3. März des Steinhauers Weise S. todtgeb.

**Hospital:** Den 3. März der Hospitalit Zimmergefell Bährendt, 73 J. 9 M. Altersschwäche.

**Stadtfrankenhaus:** Den 1. März des Fleischermeisters Brauer Wittwe, 84 J. Altersschwäche.

**Domkirche:** Den 27. Februar des Handarbeiters Klingner I. Wilhelmine, 3 J. Lungenentzündung. — Den 28. der Kofthändler Bözius, 62 J. 4 M. Blasenleiden. — Des Salzledemeisters Moriz Wittwe, 57 J. 3 M. Brustkrankheit.

**Neumarkt:** Den 24. Februar eine unehel. I., Anna, 9 M. Lungenentzündung. — Den 25. des Fabrikarbeiters Rudolph I. Bentha, 1 J. 6 M. Wasserlopf. — Den 1. März des Handarbeiters Richter Ehefrau, 43 J. 4 M. 7 J. Typhus. — Des Handelsmanns Böttcher I. Amalie Emilie, 18 J. Nierenleiden. — Den 2. des Hausmanns Schubert I. todtgeb.

**Glauch:** Den 27. Januar des Salinen-Auffsehers Lampe Wittwe, 70 J. Schwäche.

Heransgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

**Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Seitens der Stadtverordneten-Versammlung ist im Einvernehmen mit uns beschlossen worden, communalseitig den fünfzigsten Jahrestag des Königlichen Aufrufs an das Volk durch **Spendung einer Ehrengabe** von Einem Friedrichsd'or an einen jeden hier wohnhaften **Veteranen aus den Kriegsjahren bis einschließlich 1815** zu begeben, welcher mit Rücksicht auf seine Lage und Verhältnisse zur Annahme derselben sich bewogen findet.

Demzufolge richten wir hierdurch an diese alten Krieger das Ersuchen, sich zunächst zur Einzeichnung in die zu diesem Behufe von uns anzulegende Liste **von jetzt an bis spätestens zum Sonnabend den 14. d. Mts.** innerhalb der Bureaustunden von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags in **unserem Secretariate auf dem Rathhause** persönlich oder durch gehörig zu legitimirende Bevollmächtigte zu melden und daselbst nähere Mittheilung über Zeit und Ort der Aushändigung jener Gabe entgegen zu nehmen.

Halle, den 10. März 1863.

Der Magistrat.

**Aufforderung**

**an die in Halle wohnenden Militairpflichtigen.**

Das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1863 für den hiesigen Stadt-Kreis wird

**am 31. März, den 1., 2. und 4. April o. Vormittags von 7 Uhr an im Saale der Restauration „zum Bürgergarten“ vor dem Leipziger Thore hier**

abgehalten werden.

Sämmtliche hier geborenen, resp. in hiesiger Stadt ortsangehörigen, sowie die sich temporair hier aufhaltenden und zur Stammliste bereits bei uns angemeldeten Militairpflichtigen werden durch uns hierzu noch besonders beordert werden. Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher oder sonstiger Verhältnisse müssen bei Verlust der Reklamation-Ansprüche **spätestens bis zum 21. März** cr. bei uns eingehen.

Halle, den 9. März 1863.

Der Magistrat.



Diejenigen Combattanten der Jahre 1813—14—15, denen noch keine Einladung zum Mittagessen am 17. März cr. zugegangen, werden ersucht, sich auf dem Bureau des Magdeburgischen Jüskler-Regiments Nr. 36 — Magdeburger Chaussee Nr. 4 — in den Vormittagsstunden zwischen 8 bis 12 Uhr oder des Nachmittags zwischen 2 bis 5 Uhr zu melden.

von **Mirbach**, Oberstleutnant und  
Regiments-Commandeur.

Der zur Verpachtung der Maillenbreite auf Freitag den 13. März anberaumte Termin wird nicht um 6 Uhr, sondern um **drei Uhr** Nachmittags abgehalten werden.

Halle, den 11. März 1863.

Der Justizrath **Fritsch**.

## 26. Schmeerstraße 26.

Einem geehrten Publikum zu Halle empfehle ich nochmals mein **billiges Lager von verschiedenen Schnittwaaren**. NB. Gleichzeitig empfehle ich eine Parthie **Aleiderstoffe**, passend zu **Wattenröcken**, à Elle 2 *Sgr.* 9 *S.*, **Cravattentücher** in **Wolle**, das Stück 18 *S.*, nur **Schmeerstraße Nr. 26** bei **Jacob Lewin jun.**

**Nähmaschinenadeln, Knöpfe, Rockborden, Nähseide, acht englische Nähadeln, Hanfzwirne, Eisengarn** etc., **Schnallen**, à Dg. 10 *S.*, empfiehlt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

**Bauhölzer** von verschiedener Größe und Stärke sind im Giebichensteiner Steinbruche billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt  
der Bruchmeister **Siefert**.

**Vogelbauer**, verschiedene Sorten, sind billig zu verkaufen **Martinsgasse Nr. 4**, 1 Tr. hoch.

Ein gebrauchtes **gutes Pianoforte**, hübsches Aeußere, leichtspielende **englische Mechanik**, starker Ton, verkauft

**C. Landmann** im „Englischen Hof.“

Ein zweirädr. Karren zu verk. **Trendenplan 4**.

Ein Sopha, mit schw. woll. Zeug überzogen, gut gehalten, für 12 *Rthl.*, außerdem einiges Hausgeräth zu verk. **Magdeb. Chaussee Nr. 6**, 1 Tr. I.

Zwei zweispännige Kutschwagen sind zu verkaufen **große Klausstraße Nr. 11**, zwei Treppen.

Etwas Schönes von altem Käse, desgleichen **Parzkäse**, das St. 6 *L.*, **Sahnenkäse**, das Stück 2 *Sgr.* 6 *L.* u. 3 *Sgr.* **Leipzigerstraße 5. Schnerr.**

## Vorzellan-Muschel.

Für die geehrten Hausfrauen der Stadt Halle und Umgegend, sowie für die Herren Wirthe, die ergebene Mittheilung, daß es uns gelungen ist eine Parthie

**guten Porzellan-Muschel** zu kaufen, welchen wir 15—20 Procent unterm Fabrikpreis verkaufen werden, um schnell damit zu räumen.

Besonders empfehlen wir:

**Compotieren** in allen Formen, **Terrienen, Teller** fl. u. ff. à Dg. 1 $\frac{1}{6}$  Thlr. — 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr., **Compott- u. Dessertteller, Schüsseln, Menagen, Kartoffelnäpfe mit Deckel,**

**acht facon. Tassen** à Dg. 1 Thlr. — 1 $\frac{1}{6}$  Thlr. u. 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.,

**con. Tassen** à Dg. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. — 1 Thlr., **Caffee Kannen** in allen Formen und Größen nebst passenden **Töpfen**, sowie alle übrigen gangbaren Artikel,

**Streichholzkasten** à Stück 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**R. Brandt & Co.**, gr. Klausstraße 10.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager von **Goldfachen** in

**Tassen, Kuchentellern, Kuchenkörben und Desserttellern, Caffee Kannen und Töpfen** zu billigen, aber festen Preisen.

**Wiederverkäufer** erhalten angemessenen **Nabatt**.

**R. Brandt & Co.**, gr. Klausstraße 10.

Bier dreivierteljährige **Schweine** sind zu verkaufen  
**Gartengasse Nr. 4.**

Ein fettes **Schwein** verkauft **Saalberg Nr. 21**.

**Möbeltransporte** bittet rechtzeitig anzumelden **Erstes Dienstmanns-Institut, alter Markt Nr. 3**.

Ein zuverlässiger Mann, der mit **Pferden** umzugehen weiß und sich keiner Arbeit scheut, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Ober-Glauchau 2**.

Ein **Knecht** bei die **Pferde** wird zum Antritt sogleich gesucht **Bauhof Nr. 3**.

Ein **Torfmacher** gesucht **gr. Sandberg Nr. 3**.



## Mauersteine,

Dachsteine, Klinker, Bauhölzer, Dachsplitt, Schaalbretter, Stollen, Dachlatten, Waldrabmen, Staaken, Tannenbretter, Kieferne Bretter und Bohlen, eichene Bretter und Bohlen, Kieferne Kanthölzer, Spalierlatten, Waldblatten und Baumpfähle empfiehlt

**Gustav Mesmer.**

### Hausbackenbrod

in bekannter Güte verkaufen von heute ab das *A.* zu 11 *S.* die Mehlsandlungen:

**Gebrüder Gottsch,**

Markt Nr. 13 und Moriskirchhof Nr. 15.

**Geübte Herren- oder Damen-Schneider,** welche zum Anfertigen von feineren **Damen-Mänteln** sich eignen, finden wie immer fort-dauernde Beschäftigung.

**C. Cohn,** große Steinstraße Nr. 73.

Einen Burschen zum Radfahren sucht sofort  
**C. Dönitz.**

Ein Lehrling kann unter bescheidenen Ansprü-chen in die Lehre treten große Wallstraße Nr. 32.

**A. Nabenalt,** Tischler-Meister.

Ein anständiges Haus- oder Kindermädchen sucht den 15. März oder 1. April einen anständigen Dienst  
Strohhof, Liliengasse Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Wirt-schaft Bescheid weiß, kann sich melden Steinstr. 58.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April gesucht bei **Abelmann,** große Steinstraße 74.

Ein Mädchen in gesezten Jahren, tüchtig in Küche und Hausarbeit, wird zum 1. April große Märkerstraße Nr. 3, 1 Treppe, gesucht.

Neue Promenade Nr. 8 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Stage, 5 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer mit allem Zubehör ent-haltend, zum 1. April zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben *cc.*, gelegen in der Nähe der Eisenbahn, ist zum 1. April zu ver-miethen. Näheres zu erfragen Hospitalplatz Nr. 1, 2 Treppen, rechter Hand, Morgens von 8 — 9 oder **Mittags** von 11 — 2 Uhr.

Mehrere herrschaftliche Wohnungen hat zu ver-miethen  
**Zeuner,** Töpferplan Nr. 2.

St., R. *cc.* an e. D. o. st. Miether Mann. Str. 4.

Eine freundliche Stube mit Bett zu vermieten  
Baderei Nr. 4.

Stube, Kammer und Küche nebst Torfstall zum Preise von 26 *R.* stehen bis zum 1. April *cc.* zu vermieten  
kl. Ulrichsstraße Nr. 11.

Neue Promenade Nr. 4 ist eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Einen Schleier am Circus verloren. Abzugeben  
Leipzigerstraße Nr. 9.

Eine Nadel mit verschl. Ringen gefunden. Ab-zuholen Saalberg Nr. 21.

## Einladung.

Die hohe Bedeutung des **17. März,** als des 50jährigen Gedenktages des „Aufrufs an mein Volk“ und der Bildung der Landwehr, welche gerade in unsern Tagen doppelt gefühlt wird, vereinigt auch die Mitglieder der Stadtschützen-Gesellschaft am genannten Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr zu einem festlichen Mahle im Leipziger Stadtschießgraben. Es wird uns zu besonderer Freude gereichen, wenn auch andere Mitbürger, die der Gesellschaft selbst nicht an-gehören, sich an unserer Festfeier betheiligen wollen. Das Couvert ist auf 12 $\frac{1}{2}$  *S.* festgesetzt, und bit-ten wir, die betreffenden Anmeldungen zu weiterm Arrangement recht bald Barsüßerstraße Nr. 15 bei Herrn Kaufmann **Fordemann** gefälligst abzugeben.

**Der Vorstand der Stadtschützen-Gesellschaft.**

**Jacob. Hildenbagen. Teufcher.  
Feldmann. Fordemann. Kyritz. Scharre.  
Henning.**

**Mr. Geißler** predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

## Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 11 $\frac{1}{4}$  Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.

Halle, den 12. März 1863.

**A. Lauffer und Frau.**